

Methode Gaspey-Otto-Sauer

Z

zur Erlernung der neueren Sprachen.

Von nachstehenden Büchern meines Verlags sind neue Auflagen vor kurzem fertig geworden. Da ich eine allgemeine Versendung zurzeit nicht vornehmen kann, teile ich hier mit, dass sie auf Wunsch jetzt wieder in Rechnung geliefert werden.

Bestellzettel anbei!

Deutsche Ausgaben:

Dänische Konversations-Grammatik von C. Wied. 3. Aufl.	Mark 5.—
Schlüssel dazu von C. Wied. 3. Aufl.	Mark 1.60
Schwedische Konversations-Grammatik von Dr. E. Th. Walter (-Lund). 3. Aufl.	Mark 5.—
Schlüssel dazu von Dr. E. Th. Walter (-Lund). 3. Aufl.	Mark 1.60

Französische Ausgaben:

Petite grammaire allemande par Otto-Süpfle. 11. éd.	Mark 2.40
Corrigé des thèmes de la petite gr. allemande par Süpfle. (Neu!)	Mark 1.—
Petite grammaire anglaise par Mauron-Verrier. 8. éd.	Mark 2.40
Petite grammaire italienne par Motti. 6. éd.	Mark 2.40

Italienische Ausgaben:

Grammatica inglese di Pavia. 7. ed.	Mark 3.60
Chiave della grammatica inglese di Pavia. 3. ed.	Mark 1.60
(Dieser Schlüssel ist keine neue Auflage, er kann aber jetzt mit der Grammatik in Kommission geliefert werden.)	
Grammatica elementare tedesca di Otto. 7. ed.	Mark 2.40
Chiave della grammatica elementare tedesca di Otto. (Neu!)	Mark 1.—
Conversazioni tedesche di Otto. 3. ed.	Mark 1.80

Julius Groos, Verlag in Heidelberg.

Z Ein sorgfältig ausgearbeitetes, mit Bildern versehenes Rundschreiben über

Prinzessin Der Ling, Zwei Jahre am Hofe von Peking

soll Ihnen Gelegenheit bieten, Ihre Kundschaft auf das für **Weihnachten** hervorragend geeignete Werk hinzuweisen. Die Ankündigung (vier Seiten in A4-Größe) bringt eine kurze Inhaltsangabe, eine Zusammenfassung von Urteilen erster Blätter und einen Bestellschein.

Das Buch selbst führt in **sprudelnder Frische** und **urwüchsigem Plauderton** in eine unbekannte Welt, die durch ihre Fremdartigkeit doppelt fesselt. Zugleich werden Fragen berührt und Gebiete gestreift, die zum Nachdenken anregen und den Gesichtskreis erweitern. Die Ausstattung ist vornehm und dem Inhalt angepaßt, der Preis (4½ Mark geheftet, 5½ Mark gebunden) ein durchaus mäßiger.

Das Rundschreiben wird, solange der Vorrat reicht, **unberechnet** abgegeben; mit Rücksicht auf die erhöhten Herstellungskosten hält sich die Auflage in mäßigen Grenzen. Verlangzettel ist beigelegt.

Dresden-Blasewitz, Anfang November 1916

Heinrich Minden